

Wegweiser
durch dein Studium der



zusammengestellt durch den Fachschaftsrat
Grundschulpädagogik

Impressum

Fachschaftsrat Grundschulpädagogik

Universität Grundschulpädagogik

Möllner Str. 12

18109 Rostock

Oktober 2017

Alle Angaben ohne Gewähr

Inhalt

1 Willkommen.....	4
2 Grundschulpädagogik in Rostock.....	4
3 Wo muss ich hin?.....	5
4 Grundbegriffe deines Studiums.....	8
4.1 Kleines Lexikon.....	8
4.2 Ordnungen.....	12
4.3 Lernbereiche, Module, Veranstaltungen.....	13
4.4 Selbststudium und Prüfungen.....	15
5 Studienverlauf: Was muss ich belegen?.....	17
5.1 Grundschulpädagogik.....	18
5.2 Mathematik.....	19
5.3 Deutsch.....	20
5.4 Evangelische Religion.....	21
5.5 Frühbeginnender Englischunterricht.....	22
5.6 Frühbeginnender Französischunterricht.....	23
5.7 Kunst und Gestaltung.....	24
5.8 Philosophieren mit Kindern.....	25
5.9 Sachunterricht.....	26
5.10 Sportwissenschaft.....	27
5.11 Werken.....	27
5.12 Bildungswissenschaften.....	29
5.13 Praktika.....	32
6 Veranstaltungsbelegung.....	35
7 Prüfungsprozedere.....	40
7.1 Durchgefallen – und nun?.....	42
7.2 Freiversuch.....	43
8 Um das Studium herum.....	44
8.1 Auslandsaufenthalt.....	44
8.2 Fremdsprachen.....	45
8.3 Hochschulsport.....	45
9 Wo stehe ich in 4,5 + x Jahren?.....	46

1 Willkommen

Wir als Fachschaftsrat der Grundschulpädagogik an der Universität Rostock möchten euch herzlich willkommen heißen in eurem Studium. Die Broschüre soll euch den Start in euer Studentendasein erleichtern, enthält aber auch einige Informationen, die im weiteren Verlauf des Studiums wichtig sind. Wenn ihr Fragen und Anregungen habt, könnt ihr uns gern über Facebook, E-Mail oder das Grundschulportal auf *Stud.IP* kontaktieren. Genauere Kontaktangaben findet ihr weiter hinten in der Broschüre.

Jetzt aber: Viel Erfolg und vor allem viel Spaß!

Euer
Fachschaftsrat Grundschulpädagogik

2 Grundschulpädagogik in Rostock

Das Leitbild der Grundschulpädagogik in Rostock

Wir möchten euch zum Einstieg ein bisschen von uns erzählen – und hoffen, dass ihr so ein bisschen etwas darüber erfahrt, was euch hier erwartet, aber auch was von euch erwartet wird.

„Wer wagt selbst zu denken, der wird auch selber handeln.“ (Bettina von Arnim)

Mit diesem Zitat lässt sich das, was wir als Grundschulpädagogen hier in Rostock sein wollen, aber auch das was die Lehrenden von uns erwarten und das was wir eines Tages in den Köpfen und Körpern der Kinder bewegen wollen, zusammenfassen. Alles, was uns in den Veranstaltungen präsentiert wird, sind Anreize. Anreize, deine eigenen Interessen zu finden, dir deine Schwerpunkte zu setzen, wo du es für richtig hältst. Dich selbst besser kennen zu lernen und die Grenzen deines Denkens und Handelns auszutesten - dafür ist das Studium da. Im Endeffekt genau das, was dir in deinen Veranstaltungen vielfältig begegnen wird, was ein inklusiver und differenzierter Unterricht in den Kindern bewegen soll – das muss

zuerst jeder selbst an sich erleben. Erleben, welche Methoden und Didaktiken in dir das eigene Denken und Handeln, die Auseinandersetzung mit dem Angeboten fördern – und was dich hemmt. Daraus lernen und auch Strategien für schwierige Situationen zu suchen und zu finden, darum geht es. Wir sind Lernende – und wir bleiben Lernende, auch wenn irgendwann jemand von uns lernt, ob als Aushilfe, LehrerIn, DozentIn oder ProfessorIn, so lange wir selber denken und manchmal mit unserer Mühe über die vermuteten eigenen Grenzen hinaus wachsen.

3 Wo muss ich hin?

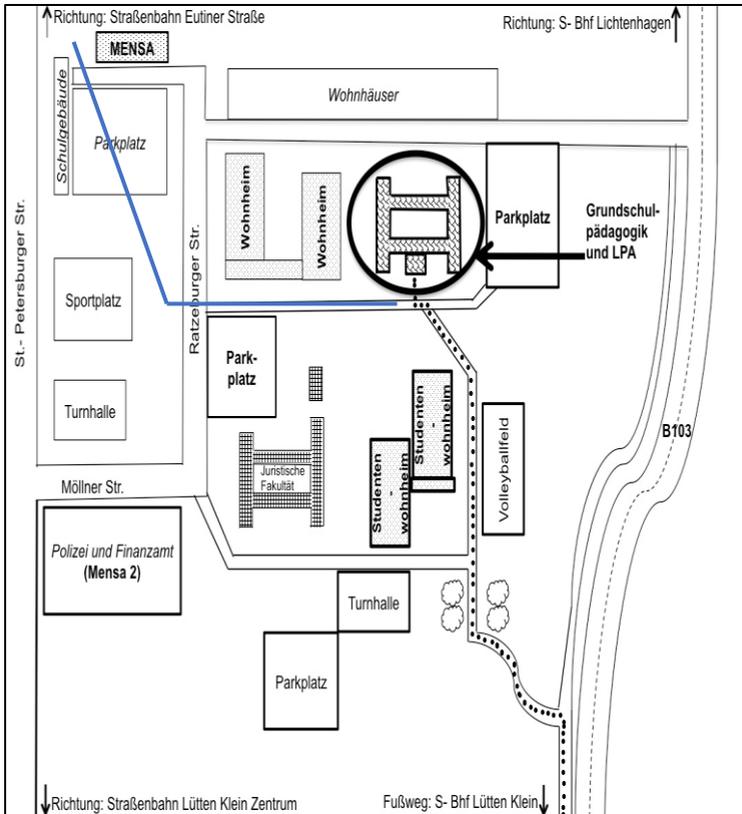
Die Grundschulpädagogen sind größtenteils auf drei verschiedenen Campi unterwegs: dem Campus in Lichtenhagen, dem Ulmencampus und dem Campus in der August-Bebel-Straße.

Es finden allerdings auch grundschulrelevante Veranstaltungen auf anderen Campi statt, etwa auf dem Campus Südstadt oder in der Innenstadt.

3.1 Campus Lichtenhagen

Der Campus in Lichtenhagen ist der Ort, wo ihr die meisten eurer Seminare habt. Hier sitzt das Institut für Grundschulpädagogik und die Fächer Deutsch, Mathematik, Kunst und Gestaltung, Werken, Sachunterricht und Grundschulpädagogik werden hier gelehrt. Auch das *LPA* findet ihr in unserem Gebäude.

Ihr erreicht den Campus mit der S-Bahn oder der Straßenbahn. Entweder ihr fahrt mit den Straßenbahnlinien 1 oder 5 bis zur Haltestelle „Eutiner Straße“ und lauft dann an der Nordlicht-Mensa vorbei über den Parkplatz zum Institut, oder ihr fahrt mit der S-Bahn bis zur Haltestelle Lütten Klein und lauft dann erst durch die Unterführung und dann an der B 103 entlang.

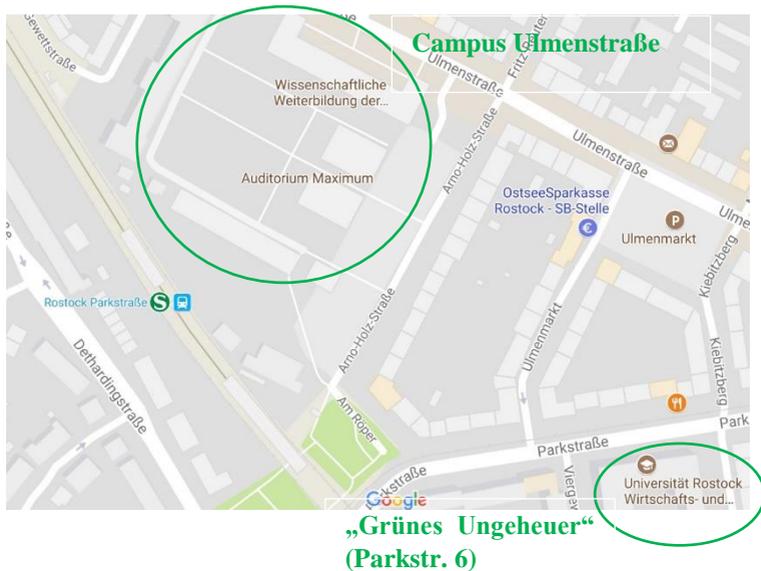


Im Gebäude der Grundschulpädagogik gilt: Alle Räume, die mit „1“ beginnen, befinden sich im Erdgeschoss, alle Räume, die mit „2“ beginnen, im ersten Obergeschoss.

3.2 Campus Ulmenstraße

Der Campus in der Ulmenstraße ist vor allem für die wichtig, die das Fach Sport gewählt haben, da sich das Institut für Sport hier in Haus 2 befindet. In dem Vorlesungsgebäude *Arno-Esch*, sowie im *Audimax* finden viele relevante Vorlesungen für euch statt. In Haus 1 und Haus 3 werden einige Seminare der Bildungswissenschaften veranstaltet. Außerdem ist das benachbarte *Grüne Ungeheuer* für euch von

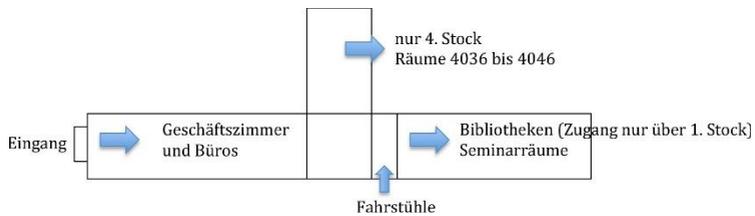
Bedeutung; hier befindet sich ebenfalls ein Hörsaal, sowie das Studierendensekretariat und das Büro des AstA.



3.3 Campus August-Bebel-Straße („Bebeltower“)

Im sogenannten „Bebeltower“ in der August-Bebel-Straße 28 findet ein Großteil der Bildungswissenschafts-Seminare statt. Relevant sind für euch eigentlich nur die Etagen 3, 4 und 7. Hier findet ihr die unterschiedlichen Institute der Bildungswissenschaften. Im 9. Stock sitzt außerdem das Institut für Philosophie.

Außerdem findet ihr in der Bibliothek im Bebeltower (Bereichsbibliothek Innenstadt) viele nützliche Bücher zu den Themen, mit denen ihr euch in Hausarbeiten beschäftigen werdet. Der Eingang ist in der ersten Etage. Im 10. Stockwerk findet ihr noch PC-Pools, die ihr nutzen könnt.



4 Grundbegriffe deines Studiums

Prinzipiell kann man alle wichtigen Begriffe in der Rahmenprüfungsordnung (RPO) nachlesen. Was das genau ist? Das und vieles weitere möchten wir euch in unserem kleinen Studiumslexikon erklären.

4.1 Kleines Lexikon

<i>AGB/Bebeltower</i>	Gebäude der philosophischen Fakultät in der August-Bebel-Straße 28 (die ersten zwei Ziffern der Raumnummer geben die Etage an)
<i>aMN</i>	aggregierte Modulnote (s. RPO §19): Mittelwert der spezifischen Modulnoten
<i>AStA</i>	Allgemeiner Studentenausschuss
<i>c.t.</i>	cum tempore: die Veranstaltung beginnt mit dem akademischen Viertel, d.h. 15 Minuten nach der vollen Stunde
<i>Evaluation</i>	Lehrveranstaltungsauswertung am Ende des Semesters, wird freiwillig von der Fakultät durchgeführt
<i>Fakultativ</i>	freiwillige Veranstaltung
<i>Fakultät</i>	Zusammenschluss mehrerer Institute zu einer großen Organisationseinheit innerhalb der Universität. An der Uni Rostock gibt es zur Zeit 10 Fakultäten, wir gehören zur Philosophischen Fakultät.
<i>FaLBi</i>	Fachschaftsrat Bildungswissenschaften

<i>FS</i>	Fachsemester: wie viele Semester du schon deinen Studiengang studierst
<i>FSR</i>	Fachschaftsrat
<i>GSP</i>	Grundschulpädagogik
<i>Grundschulportal</i>	Forum auf Stud.IP, wo sich die Grundschulpädagogik-Studierenden untereinander austauschen können. Ihr findet das Forum unter euren Veranstaltungen als „Kulturforum: Grundschulportal“.
<i>Grünes Ungeheuer</i>	Spitzname für das Gebäude in der Parkstraße 6
<i>H</i>	Haus (meist auf dem Ulmencampus)
<i>HMT</i>	Hochschule für Musik und Theater Rostock
<i>HS</i>	Hörsaal
<i>HSem</i>	Hochschulsemester: Semester, die du insgesamt an der Universität studierst. Ist nur höher als das FS, wenn du ein Urlaubssemester eingelegt hast oder bereits vorher studiert hast. Relevant fürs BaFöG-Amt.
<i>Ilias</i>	Online-Plattform, meist genutzt in der Pädagogischen Psychologie (ilias.uni-rostock.de)
<i>Institut</i>	„Fachbereich“ innerhalb der Universität. Die Grundschulpädagogik gehört zum Institut für Schulpädagogik und Bildungsforschung unter der Leitung von Falk Radisch.
<i>LA</i>	Lehramt
<i>LB</i>	Lernbereich
<i>LBGN</i>	Lernbereichsgesamtnote
<i>LehVDVO M-V</i>	Lehrervorbereitungsdienstverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Verordnung zum Referendariat)

<i>LP</i>	Leistungspunkt, 1 LP entspricht 30 Stunden Arbeitszeit
<i>LPA</i>	Lehrerprüfungsamt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
<i>LPVO</i>	Lehrerprüfungsverordnung: Gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Lehrerausbildung und Staatsexamensprüfung
<i>LSF</i>	Vorlesungsverzeichnis der Universität Rostock (lsf.uni-rostock.de)
<i>LV</i>	Lehrveranstaltung
<i>Nachteilsausgleich</i>	Wer wegen länger andauernder oder chronischer körperlicher Beeinträchtigungen oder Behinderungen oder wegen der Betreuung von Kindern oder anderen Angehörigen nicht in der Lage ist, Prüfungsleistungen und Studienleistungen ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form oder zur vorgesehenen Zeit zu erbringen, hat einen Anspruch auf den Ausgleich dieser Nachteile. Es gibt die Möglichkeit einer verlängerten Bearbeitungszeit, anderen Prüfungszeit(räum)en o.ä. Um das in Anspruch zu nehmen, muss ein Antrag beim Prüfungsausschuss der Philosophischen Fakultät gestellt werden. Am besten lässt man sich vom Vorsitzenden des PA (Prof. Bernard) und/oder vom Beauftragten für chronisch kranke und/oder behinderte Studierende (Prof. Perleth) vorher beraten, welche Möglichkeiten es gibt.
<i>Obligatorisch</i>	Pflichtveranstaltung
<i>PA</i>	Prüfungsausschuss (eine allgemeine Anleitung zu Prüfungsfragen findet ihr im Grundschulportal)

<i>PL</i>	Prüfungsleistung zum Modulabschluss
<i>PVL</i>	Prüfungsvorleistung; erforderlich, um zur PL zugelassen zu werden
<i>Semester</i>	ein Studienhalbjahr, bestehend aus Vorlesungszeitraum und vorlesungsfreier Zeit
<i>SoSe</i>	Sommersemester, 01.04. – 30.09.
<i>SpoWi</i>	Sportwissenschaft
<i>SPSO LA an GS</i>	Studien- und Prüfungsordnung, jeweils spezifisch für den Studiengang mit den Fachanhängen, die die Modulinhalte darlegen. Für dich gilt die Fassung von 2017 (2. Satzung zur Änderung der Studiengangsspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Grundschulen der Universität Rostock vom 25. April 2017)
<i>s.t.</i>	sine tempore: Veranstaltung beginnt pünktlich zur vollen Stunde
<i>Studiengangleitung</i>	Professur, die für einen Studiengang verantwortlich ist und der alle Lehrenden des Studiengangs unterstellt sind. Derzeit ist diese Professur unbesetzt, Prof. Radisch leitet die Grundschulpädagogik kommissarisch
<i>Stud.IP</i>	Online-Lernplattform und Veranstaltungsverwaltung (studip.uni-rostock.de)
<i>StuRa</i>	Studierendenparlament (Studierendenrat)
<i>SWS</i>	Semesterwochenstunden, eine SWS entspricht 45 Minuten
<i>Ulme</i>	Campus Ulmenstraße
<i>VL</i>	Vorlesung
<i>Vorlesungsfreie Zeit</i>	Zeit im Semester, in der keine Veranstaltungen stattfinden. Hier schreibst du Prüfungen, Hausarbeiten, machst Praktika und hast „Ferien“.

<i>Vorlesungszeitraum</i>	Zeit im Semester, in der Veranstaltungen stattfinden. Pro Semester 14 Wochen, im SoSe gibt es eine zusätzliche „Projektwoche“ nach Pfingsten
<i>VVS</i>	Vorlesungsverzeichnis
<i>WiSe</i>	Wintersemester, 01.10. – 31.03.
<i>ZPA</i>	Zentrales Prüfungs- und Studienamt für Lehrämter (Prüfungsverwaltung)

4.2 Ordnungen

Lehrerprüfungsverordnung (LPVO)

Die Lehrerprüfungsverordnung ist ein Gesetzestext des Bundeslandes Mecklenburg- Vorpommern. Sie legt den groben Rahmen fest, der dich bis zum 2. Staatsexamen begleitet. Die LPVO sorgt dafür, dass das Lehramtsstudium je nach Schultyp in allen Städten Mecklenburg- Vorpommerns, die es anbieten, vergleichbar verläuft. Du findest die LPVO, sowie alle für dich wichtigen Gesetzestexte und amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock, im Grundschul- Portal auf Stud.IP sowie auf der Website.

Rahmenprüfungsverordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Rostock (RPO LA)

Hier findest du alle Regularien, die jeden betreffen, der an der Universität Rostock das 1. Staatsexamen als LehrerIn verliehen bekommen möchte. Es ist also egal, ob du Gymnasiallehramt oder Grundschullehramt studierst – diese Ordnung gilt für alle! In ihr findest du darum alle Informationen, die zu den folgenden Themen gehören:

- Leistungspunkte
- Lehrveranstaltungsformen
- Fristen
- Prüfungszulassung und Prüfungswiederholung
- Prüfungsverfahren
- Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen.

Studienprüfungsordnung für das Lehramt an Grundschulen (SPSO LA GS 2017)

Diese Ordnung ist spezifisch für uns Grundschulpädagogen. In ihr findest du vor allem die inhaltlichen und zeitlichen Umfänge jedes einzelnen Moduls, die Voraussetzungen zur Prüfungszulassung, für jedes Modul, Regelprüfungstermine, ... kurz um: alles was du für deine Studienorganisation wissen musst – und nahezu all die Begriffe, die wir dir im Folgenden erläutern. Du findest die SPSO LA GS in der Fassung 2017 sowie alle für dich wichtigen Gesetzestexte und amtlichen Bekanntmachungen der Universität Rostock im Grundschulportal auf Stud.IP und auf der Website.

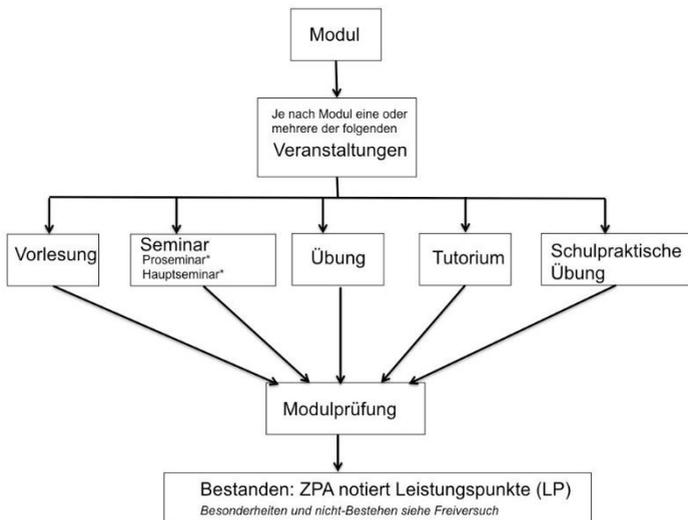
4.3 Lernbereiche, Module, Veranstaltungen

Lernbereich / Grundschulfach

Ein Lernbereich ist vergleichbar mit einem Schulfach. So studierst du in jedem Fall Mathematik und Deutsch als Lernbereiche. Den dritten und vierten Lernbereich wählst du. Die Lernbereiche Sport und Musik (an der HMT) sind nicht „einfach so“ wählbar, hierfür musst du im Mai einen Eignungstest machen. Für den Lernbereich Musik gilt zudem, dass die Vorlesungszeit schon am 1.10. beginnt! Allerdings erhalten Studierende an der HMT von dieser ein gesondertes Heft zum Studienbeginn.

Module

Ein Modul besteht aus mehreren Veranstaltungen, welche dies im Allgemeinen sein können, kannst du aus der Grafik entnehmen. Ein Modul ist immer in der Studienordnung mit einem Arbeitsaufwand in Stunden versehen. Diese lassen sich dann in (LP) umrechnen. Ein Leistungspunkt entspricht 30 Stunden, in denen du dich mit den Modulinhalten beschäftigt hast (Anwesenheit in den Veranstaltungen, Vorbereitung, Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, s. 4.4). Um diese zu bekommen, musst du die zu einem Modul gehörige Prüfung absolvieren. Für gewöhnlich werden dort die Inhalte aller zum Modul gehörigen Veranstaltungen geprüft. Sobald dem Zentralen Studien- und Prüfungsamt (ZPA) vom PrüferIn deine Note übermittelt wurde, wird dies dort vermerkt und du hast die Leistungspunkte sicher.



* Diese Bezeichnung wird nur noch selten verwendet (z.B. in den Fremdsprachen)

Lehrveranstaltungsarten

Lehrveranstaltungen können auf unterschiedlichste Weise gestaltet und rechtlich verankert sein. Welche Lehrveranstaltungen zu welchem Modul gehören, erfährst du in der Langversion der Anhänge der SPSO im Grundschulportal auf Stud.IP oder unserer Website. Die wichtigsten Veranstaltungsarten findest du hier (und in der RPO, §6):

Vorlesung: In einer Vorlesung wird von dir während der Veranstaltung keine Eigenaktivität verlangt. Ein(e) DozentIn erzählt etwas zu seiner/ihrer Powerpoint-Präsentation, die manche auch in Stud.IP oder ILIAS (Online- Lernplattformen) hochladen. Hilfreich ist es mitzuschreiben, und am Abend noch einmal offene Fragen nachzuarbeiten.

Seminar: Egal, ob die Veranstaltung Pro-/Haupt- oder einfach nur Seminar heißt: es bedeutet, dass es eine Veranstaltung ist, in der du selbst tätig wirst, z.B. durch Vorträge. In Seminaren besteht eine 80-prozentige Anwesenheitspflicht. Bei einer Veranstaltung in der Woche zu je 90 Minuten heißt das:

maximal 2 Mal im Semester fehlen! Alle weiteren Fehlstunden bedürfen eines Attestes und einer Ersatzleistung (z.B. eines Kurzreferates). Ob dir dies ermöglicht wird, wird jedoch durch den verantwortlichen DozentIn entschieden. Tritt also bei Problemen frühzeitig mit ihm/ihr in Kontakt.

Übung: Eine Übung steht immer direkt in Zusammenhang mit einem anderen Seminar oder einer Vorlesung. Hier werden die Inhalte der jeweils anderen Veranstaltung praktisch aufbereitet und du übst ihre Anwendung. Auch in Übungen besteht eine 80-prozentige Anwesenheitspflicht. Ebenso wie in den Seminaren wird von den Studierenden Eigenaktivität erwartet. Dies schließt hier die Aufbereitung der letzten Vorlesung/des letzten Seminars vor der Übung mit ein. Das heißt: Bringt Fragen mit!

Tutorium: Tutorien dienen der Aufarbeitung der Themen aus Seminaren, Übungen oder Vorlesungen. Sie werden, anders als Seminare und Vorlesungen, von studentischen oder wissenschaftlichen Hilfskräften abgehalten. Hier werden keine neuen Inhalte vermittelt, sondern die bereits behandelten noch einmal anhand der Fragen der Studierenden besprochen.

Schulpraktische Übungen (SPÜ): Diese erwarten dich erst ab dem 5. Semester. Hierbei handelt es sich um Unterrichtsstunden, die du oder einer deiner KommilitonInnen einmal in der Woche hält(st) und in dem Rahmen auch vorbereitet. Meist ist ein/e DozentIn dabei und bespricht euren Unterricht dann im Nachhinein mit euch. Zum Teil übernehmen diese Funktion aber auch anwesende LehrerInnen.

4.4 Selbststudium und Prüfungen

SWS und Selbststudium

Hinter der Abkürzung „SWS“ verbirgt sich das Wort „Semesterwochenstunden“. Das sind die Stunden in der Woche, die du innerhalb der Veranstaltungen verbringst. Wenn du diese mit deinen zu absolvierenden Stunden in der SPSO vergleichst, wird dir schnell auffallen, dass es da einen großen Unterschied gibt. Dieser nennt sich *Selbststudium*. Das Selbststudium ist die Zeit, die du dich

außerhalb der Lehrveranstaltungen allein oder mit anderen, zu Hause oder in der Bibliothek mit den Veranstaltungsinhalten beschäftigst. Wie sich dieses Selbststudium zusammensetzt, erfährst du in der Langversion der Fachanhänge der Studienordnung. Dort ist diese Zeit immer in Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, Präsenzzeit (= Zeit in den Veranstaltungen) und gegebenenfalls weitere Aufgaben, z.B. das Lösen von Übungsserien in Mathematik, aufgeschlüsselt.

Prüfungen und alles was dazu gehört

Welche Art von Prüfungen du haben kannst und was sich zum Beispiel hinter einer mündlichen Prüfung verbirgt, kannst du in § 17 der RPO nachsehen. Wichtig ist, dass du in der Studienordnung (SPSO) immer finden kannst, welche Prüfungsleistung(en), auch PL abgekürzt, zu einem bestimmten Modul gehören. Damit du aber überhaupt zur Prüfung antreten darfst, gibt es häufig sogenannte Prüfungsvorleistungen (PVL), die du vor der Prüfung absolviert haben musst. Häufig sind dies Übungsaufgaben, Lerntagebücher, Kurzvorträge, oder ähnliches. Auch hier gilt: welche PVL für welches Modul zu erbringen ist, findest du in der SPSO. Beachte: Prüfungsleistungen müssen grundsätzlich bis zum Ende der Vorlesungszeit erbracht worden sein.

Prüfungen, die du absolvieren willst, musst du innerhalb eines bestimmten Zeitraums unter pruefung.uni-rostock.de anmelden. Pass auf, dass du dich zur richtigen Prüfung und vor allem beim richtigen Prüfer anmeldest! Ist der Anmeldezeitraum einmal vorbei, kannst du nicht mehr deinen Prüfer wechseln oder dich zu einer Prüfung anmelden, die du vorher vergessen hast. Wenn deine Prüfung oder dein Prüfer nicht verfügbar sind, zeige das dem ZPA an und sieh regelmäßig nach, ob ein entsprechender Eintrag nachgetragen wurde. Das ZPA schreibt hierzu auch jeden Prüfungszeitraum eine E-Mail mit allen Informationen.

Verwaltet werden die PVL von den DozentInnen. Diese melden nach deiner Prüfungsanmeldung beim Zentralen Prüfungs- und Studienamt (ZPA), auf deren Anfrage, ob du zugelassen bist (also die Leistung erbracht hast) oder nicht.

Die Verwaltung von bestanden und nicht bestandenem PL obliegt hingegen dem ZPA. Die MitarbeiterInnen bekommen die Ergebnisse von den DozentInnen gemeldet und veröffentlichen diese.

5 Studienverlauf: Was muss ich belegen?

Sem	Typ	3	6	9	12	15	18	21	24	27	30	33	36
1	Modulname	Bildungswissenschaft			Grundschulpflichtfach Mathematik	Grundschulpflichtfach Deutsch		Grundschulwahlfach 1	Grundschulwahlfach 2				
2	Modulname	Bildungswissenschaft			Grundschulpflichtfach Mathematik	Grundschulwahlfach 1		Grundschulwahlfach 2	Sozialpraktikum				
3	Modulname	Bildungswissenschaft	Grundschulpädagogik	Grundschulpflichtfach Mathematik	Grundschulpflichtfach Deutsch	Grundschulwahlfach 1		Grundschulwahlfach 2					
4	Modulname	Bildungswissenschaft		Grundschulpflichtfach Mathematik	Grundschulwahlfach 1		Grundschulwahlfach 2						
5	Modulname	Bildungswissenschaft	Grundschulpädagogik	Grundschulpflichtfach Deutsch		Grundschulwahlfach 1	Grundschulwahlfach 2	Orientierungspraktikum 1					
6	Modulname	Bildungswissenschaft		Grundschulpflichtfach Mathematik	Grundschulwahlfach 1		Grundschulwahlfach 2	Orientierungspraktikum 2					
7	Modulname	Bildungswissenschaft	Grundschulpädagogik	Grundschulpflichtfach Mathematik	Grundschulpflichtfach Deutsch	Grundschulwahlfach 1		Grundschulwahlfach 2					
8	Modulname	Bildungswissenschaft		Grundschulpflichtfach Mathematik	Grundschulwahlfach 1		Grundschulwahlfach 2	Hauptpraktikum					
9	Modulname	Staatsexamen											

Legende

Das ist der Verlaufsplan eures Studiums der Grundschulpädagogik. Hier sind sämtliche Module, die ihr belegen müsst, aufgezeichnet. Je breiter das Modul, desto mehr Leistungspunkte bringt es. Während eure Lernbereiche sowie Grundschulpädagogik relativ fest an euer Fachsemester gebunden sind, könnt ihr die Bildungswissenschaften frei auf die Semester verteilen. Die Praktika müssen ebenfalls nicht in dem angegebenen Semester, wohl aber bis zum 9. Semester absolviert werden.

5.1 Grundschulpädagogik

Sem.	3 LP	3 LP
1		
2		
3	Grundlagen der Grundschulpädagogik (9LP) (5180810) <i>benotet</i>	
4	LV (SWS): VL (2), S (4) PL: Klausur (90 Min.) oder mündl. Pr. (45 Min.) oder Referat (45 Min.) oder Bericht (15 Seiten) Regelprüfungstermin: 4. FS	
5	Grundschulpädagogik und -didaktik (12 LP) (5180820) <i>benotet</i>	
6	LV (SWS): VL (2), S (6) PL: Klausur (90 Min.) oder mündl. Pr. (45 Min.) oder Referat (45 Min.) oder Bericht (15 Seiten) Regelprüfungstermin: 6. FS	
7	Orientierung und didaktische Organisation von Lehr- und Lernprozessen in der Grundschule (9 LP) (5180830) <i>unbenotet</i>	
8	LV (SWS): S (4), Projekt (2) PL: Bericht (15 Seiten) Regelprüfungstermin: 8. FS	
9	Staatsexamen	

In der Grundschulpädagogik habt ihr erst ab dem 3. FS Veranstaltungen. Die Module beginnen immer im Wintersemester und werden im Sommersemester geprüft, gehen also über zwei Semester. Die Veranstaltungen sind für alle obligatorisch.

5.2 Mathematik

Sem.	3 LP	3 LP
1	Grundlegende Begriffe der Mathematik (6LP) (5181080), <i>benotet</i> LV (SWS): VL (2), Ü (2) PVL: Anwesenheitspflicht in Übungen, 50% der Übungsaufgaben PL: Klausur (90 Minuten) Regelprüfungstermin: 1. FS	
2	Grundlagen der Arithmetik und Algebra (6 LP) (5181070), <i>benotet</i> LV (SWS): VL (2), Ü (2) PVL: Anwesenheitspflicht in Übungen, 50% der Übungsaufgaben PL: Klausur (90 Minuten) Regelprüfungstermin: 1. FS	
3	Einführung in die Didaktik der Grundschulmathematik (3 LP) (5181020), <i>benotet</i> LV: VL (2) PL: Klausur (45 Min.) o. mündl. Pr. (20 Min.) o. Hausarbeit (5 Seiten) Regelprüfungstermin: 3. FS	
4	Mathematisches Lernen in heterogenen Lernergruppen in der GS (3 LP) (5181170), <i>benotet</i> LV (SWS): S (2) PVL: Anwesenheitspflicht PL: Klausur (45 Min.) o. mündl. Pr. (20 Min.) o. Hausarbeit (5 Seiten) Regelprüfungstermin: 4. FS	
5	Geometrie und Didaktik des Geometrieunterrichts in der GS (9 LP) (5181060), <i>unbenotet</i> LV (SWS): VL (3), Ü (1), S(2)	
6	PVL: Anwesenheitspflicht in Übungen & Seminaren, 50% der Übungsaufgaben PL: Klausur (120 Min.) oder mündl. Pr. (30 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten) Regelprüfungstermin: 6. FS	
7	Didaktik des Arithmetikunterrichts in der GS (6 LP) (5180990), <i>unbenotet</i> LV (SWS): VL (2), S (2) PVL: Anwesenheitspflicht in den Seminaren PL Klausur (90 Min.) oder mündl. Pr. (20 Min.) oder Hausarbeit (10 Seiten) Regelprüfungstermin: 7. FS	
8	Konzepte der Planung, Organisation und Reflexion von Lehr- und Lernprozessen im Mathematikunterricht der GS (6 LP) (5181090), <i>unbenotet</i> LV (SWS): SPÜ (2), Kolloquium (0,5) PVL: 8 Hospitationen, 2 Unterrichtsversuche, Anwesenheitspflicht PL: Bericht (15 Seiten) Regelprüfungstermin: 8. FS	
9	Staatsexamen	

In Mathematik habt ihr im ersten Semester eine Vorlesung sowie eine Übung. In den Modulen der Mathematik ist es üblich, dass als Vorleistung Übungsaufgaben gelöst werden müssen. Diese gebt ihr jede Woche ab und bekommt sie korrigiert zurück. Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müsst ihr insgesamt 50% der Punkte erreicht haben.

5.3 Deutsch

Sem.	3 LP	3LP
1	Sprachliches und literarisches Lernen (Grundlagenmodul, 9 LP) (5181210), <i>benotet</i> LV (SWS): V (2), Ü (2), S (2)	
2	PVL: Anwesenheit in Seminaren & Übungen PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 2. FS	
3	Sprachliches und Literarisches Lernen (Aufbaumodul, 9 LP) (5181200), <i>unbenotet</i> LV (SWS): VL (2), Ü (2), S (2)	
4	PVL: Anwesenheit in Seminaren & Übungen PL: Portfolio (15 S.) Regelprüfungstermin: 4. FS	
5	Didaktik des Deutschunterrichts am Übergang (9 LP) (5181000), <i>benotet</i> LV (SWS): VL (4), S (2)	
6	PVL: Anwesenheit in Seminaren & Übungen PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 6. FS	
7	Deutsch als Zweitsprache und Diversität in der Praxis des Deutschunterrichts (12 LP)	
8	(5180980), <i>unbenotet</i> LV (SWS): VL (2), SPÜ (2), S (2), Kolloquium (1) PVL: Anwesenheit in Seminaren und SPÜ PL: Bericht (10-15 S.) Regelprüfungstermin: 8. FS)	
9	Staatsexamen	

In Deutsch habt ihr im ersten Semester eine Vorlesung und ein Seminar.

5.4 Evangelische Religion

Sem.	3 LP	3 LP
1	Einführung in die Bibel (6 LP) (4380440), <i>benotet</i> LV (SWS): Ü (4) PVL: Anwesenheit in Übungen PL: Klausur (60 Min.) Regelprüfungstermin: 2. FS	
2		
3	Einführung in die Systematische Theologie und Religionspädagogik (6 LP) (4380460), <i>unbenotet</i> LV (SWS): S (4) PVL: Anwesenheit in Seminaren PL: Hausarbeit (10 Seiten) Regelprüfungstermin: 3. FS	
4	Einführung in die Kirchengeschichte und Religionsdidaktik (6 LP) (4380450), <i>benotet</i> LV (SWS): S (2), SPÜ (2) PVL: Anwesenheit in Seminaren und SPÜ PL: Hausarbeit (5 Seiten) Regelprüfungstermin: 4. FS	
5	Bibeldidaktik Evangelische Religion für LA an GS (6 LP) (4380450), <i>benotet</i> LV (SWS): S (2) PVL: Anwesenheitspflicht in Seminaren PL: Hausarbeit (15 Seiten) Regelprüfungstermin: 6. FS	
6		
7	Einführung in Religionswissenschaft und ausgewählte Problemfelder Systematischer Theologie (6 LP) (4380420), <i>unbenotet</i> LV (SWS): S (4) PVL: Anwesenheit in Seminaren PL: Hausarbeit (5 Seiten) Regelprüfungstermin: 7. FS	
8	Religionsdidaktik Evangelische Religion für LA an GS (3 LP) (4380470), <i>benotet</i> LV (SWS): S (2) PVL: Anwesenheit in Seminaren PL: Hausarbeit (5 Seiten) Regelprüfungstermin: 8. FS	
9	Staatsexamen	

In Evangelischer Religion habt ihr im ersten Semester eine Übung.

5.5 Frühbeginnender Englischunterricht

Sem.	3 LP	3 LP
1	Englische Sprachpraxis 1 für LA an GS (3 LP) (6380410), <i>unbenotet</i> LV (SWS): Ü (2) PVL: 80% der Arbeitsaufgaben, Anwesenheit in Übungen PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 1. FS	
2	Grundlagen der Englischen Sprachwissenschaften für LA an GS (6 LP) (6380440), <i>benotet</i> LV (SWS): Ü (4) PVL: 80% der Arbeitsaufgaben, Anwesenheit in Übungen PL: Klausur (120 Min.) Regelprüfungstermin: 2. FS	
3	Englische Sprachpraxis 2 (6 LP) (6380300), <i>benotet</i> LV (SWS): Ü (4) PVL: 80% der Arbeitsaufgaben, Anwesenheit in Übungen PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 4. FS	Fachdidaktik Englisch 1 für LA an GS (6 LP) (6380430), <i>unbenotet</i> LV (SWS): S (2), Ü (3) PVL 80% der Arbeitsaufgaben, Anwesenheit in Übungen PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 4. FS
4		
5	Fachdidaktik Englisch 2 für LA an GS (6 LP) (6380430), <i>benotet</i> LV (SWS): SPÜ (2), Ü (2) PVL: 80% der Arbeitsaufgaben, Anwesenheit in Übungen PL: Bericht (25 Seiten) Regelprüfungstermin: 6. FS	
6		
7	Grundlagen der anglistischen und amerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft für LA an GS (6 LP) (6380450), <i>unbenotet</i> LV (SWS): S (4) PVL: 80% der Arbeitsaufgaben, Anwesenheit in Übungen PL: mündl. Prüfung (30 Min.) Regelprüfungstermin: 8. FS	
8		
9	Staatsexamen	

5.6 Frühbeginnender Französischunterricht

Sem.	3 LP	3 LP
1	Französische Sprachwissenschaft und angewandte Grammatik (6 LP) (6581290), <i>unbenotet</i> LV (SWS): VL (2), Ü (2) PVL: bestanden Klausur (60 Min.), Anwesenheit in Übungen PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 2. FS	
2		
3	Französische Literaturwissenschaft und angewandte Grammatik (6 LP) (6581280), <i>unbenotet</i> LV (SWS): VL (2), Ü (2) PVL: Anwesenheit in Übungen PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 3. FS	
4	Grundlagenmodul französische Kultur und Medien (6 LP) (6581300), <i>benotet</i> LV (SWS): Ü (4) PVL: Anwesenheit in Übungen PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 4. FS	
5	Grundlagen der Fachdidaktik Französisch (3 LP) (6580930), <i>benotet</i> LV (SWS): VL (2), S (2) PVL: bestandene Klausur (45 Min.), Anwesenheit in Seminaren PL: Referat (30 Min.) Regelprüfungstermin: 6. FS	
6		
7	Praxismodul Fachdidaktik (3 LP) (6581310), <i>unbenotet</i> LV (SWS): SPÜ (2) PVL: Anwesenheit in SPÜ PL: Hausarbeit (12-15 Seiten) Regelprüfungstermin: 7. FS	
8	Aufbaumodul französische Kultur und Medien (& LP) (6581270), <i>benotet</i> PVL: 2 best. Übungsaufgaben, Anwesenheit in Übungen PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 8. FS	
9	Staatsexamen	

5.7 Kunst und Gestaltung

Sem.	3 LP	3 LP
1	Kunstpraxis I (6 LP) (5181140), <i>unbenotet</i> LV (SWS): S (4) PVL: Anwesenheit in Seminaren PL: prakt. Pr. (90 Min.) Regelprüfungstermin: 2. FS	
2		
3	Kunstdidaktik I (6 LP) (5181100), <i>benotet</i> LV (SWS): S (4) PVL: Anwesenheit in Seminaren PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 3. FS	
4	Kunstpraxis II (6 LP) (5181150), <i>unbenotet</i> LV (SWS): S (4) PVL: Anwesenheit in Seminaren PL: prakt. Prüfung (90-180 Min.) Regelprüfungstermin: 4. FS	
5	Kunstgeschichte (6 LP) (5181130), <i>benotet</i> LV (SWS): S (3) PVL: Kurzreferat (15-20 Min.), Anwesenheit in Seminaren PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 6. FS	
6		
7	Kunstdidaktik II (6 LP) (5181110), <i>benotet</i> LV (SWS): S (4) PVL: Anwesenheit in Seminaren PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 7. FS	
8	Kunstdidaktik III (3 LP) (5181120), <i>unbenotet</i> LV (SWS): S (3) PVL: Referat (45 Min.), Anwesenheit in Seminaren PL: Portfolio (5.8 Seiten) o. prakt. Pr. (90 Min.) o. Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 8. FS	
9	Staatsexamen	

5.8 Philosophieren mit Kindern

Sem.	3 LP	3 LP
1	Philosophische Disziplinen für LA an GS (6 LP) (5380010), <i>benotet</i> LV (SWS): VL (2), S (1) PL: Hausarbeit (10 Seiten, 8 Wochen) Regelprüfungstermin: 2. FS	
2		
3	Sprache, Logik, Argumentation für LA an GS (6 LP) (5380250), <i>unbenotet</i> LV (SWS): VL (2), Tutorium (2) PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 3. FS	
4	Einführung in die Praktische Philosophie für LA an GS (6 LP) (5380080), <i>benotet</i> LV (SWS): S (4) PL: Hausarbeit (10 Seiten, 8 Wochen) Regelprüfungstermin: 4. FS	
5	Einführung in die Philosophiedidaktik (3 LP) (5380020), <i>benotet</i> LV (SWS): S (2) PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 5. FS	
6	SPÜ zum Philosophieren mit Kindern (3 LP) (5380070), <i>unbenotet</i> LV (SWS): SPÜ (2) PL: prakt. Pr. (45 Min.) Regelprüfungstermin: 6. FS	Philosophieren in der GS (3 LP) (5380240), <i>benotet</i> LV (SWS): S (2) PL: Portfolio (semesterbegleitend, 10-12 Aufgaben) Regelprüfungstermin: 6. FS
7		
8	Einführung in die Philosophiegeschichte für LA an GS (6 LP) (5380060), <i>unbenotet</i> LV (SWS): VL (2), S (2) PL: Klausur (90 Min.) Regelprüfungstermin: 8. FS	
9	Staatsexamen	

5.9 Sachunterricht

Sem.	3 LP	3 LP
1	Fachliche Grundlegung des Sachunterrichts (6 LP) (5181050), <i>unbenotet</i> LV (SWS): V (2), S (2)	
2		PVL: Anwesenheit in Seminaren PL: Protokollmappe (20 Seiten) Regelprüfungstermin: 2. FS
3	Didaktik des Sachunterrichts (12 LP) (5181010), <i>benotet</i> LV (SWS): V (2), S (4) PVL: Anwesenheit in Seminaren	
4		PL: Klausur (90 Min.) o. mündl. Pr. (30 Min.) o. Referat (Gruppenpräsentation 40 Min.) Regelprüfungstermin: 4. FS
5	Fachdidaktische Gestaltung des Sachunterrichts (6 LP) (5181040), <i>benotet</i> LV (SWS): V (2), S (2)	
6		PVL: Anwesenheit in Seminaren PL: Klausur (90 Min.) o. mündl. Pr. (30 Min.) o. Referat (Gruppenpräsentation 40 Min.) Regelprüfungstermin: 6. FS
7	Lehren, lernen und forschen im Sachunterricht (9 LP) (5181160), <i>unbenotet</i> LV (SWS): V (2), S (4) PVL: Anwesenheit in Seminaren	
8		PL: Kolloquium (40 Min.) Regelprüfungstermin: 8. FS
9	Staatsexamen	

5.10 Sportwissenschaft

Sem.	3 LP	3 LP
1	Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung (6 LP) (6780300), <i>benotet</i> LV (SWS): VL (4) PVL: Lösen von Übungsaufgaben PL: Klausur (60 Min.) Regelprüfungstermin: 1. FS	
2		
3	Theorie und Praxis ausgewählter Bewegungsfelder (6 LP) (6780340), <i>unbenotet</i> LV (SWS): Ü (6)	Mit-/Gegeneinander spielen (6 LP) (6780340), <i>unbenotet</i> LV (SWS): Ü (6)
4	PVL: Lehrprobe, Anwesenheit in Übungen PL: prakt. Pr. (15 Min.) Regelprüfungstermin: 4. FS	PVL: Lehrprobe, Anwesenheit in Übungen PL: prakt. Pr. (15 Min.) Regelprüfungstermin: 4. FS
5	Grundlagen der Didaktik des Sports (6 LP) (6780340), <i>benotet</i> LV (SWS): VL (2), Ü (2)	
6	PVL: Lehrprobe, Anwesenheit in Übungen PL: Klausur (60 Min.) Regelprüfungstermin: 6. FS	
7	Technik, Leistung, Komposition (6 LP) (6780350), <i>unbenotet</i> LV (SWS): Ü (6)	
8	PVL: Lehrprobe, Anwesenheit in Übungen PL: prakt. Pr. (15 Min.) Regelprüfungstermin: 8. FS	Belastung und Anpassung in der GS (3 LP) (6780360), <i>benotet</i> LV: VL (2) PVL: Lösen von Übungsaufgaben PL: Testat (30 Min.) Regelprüfungstermin: 8. FS
9	Staatsexamen	

5.11 Werken

Sem.	3 LP	3 LP
1	Allgemeine Werkstoffkunde und Fertigungslehre für das Fach Werken (6 LP) (5180970), <i>benotet</i> LV (SWS): S (4)	
2	PVL: Referat (10 Min.) mit Verschriftlichung (5 Seiten), Anwesenheit in Seminaren PL: Klausur (90 Min.) o. Bericht/Hausarbeit (10 Seiten) o. mündl. Pr. (20 Min.) Regelprüfungstermin: 2. FS	
3	Elementare techn. Sachverhalte für die GS im Überblick & Elektrotechnik für LA (6 LP) (5181030), <i>benotet</i> LV (SWS): VL (2); S (2) PVL: Anwesenheit in Seminaren PL: Klausur (90 Min.) o. Bericht/Hausarbeit (10 Seiten) o. mündl. Pr. (20 Min.) Regelprüfungstermin: 3. FS	
4	Technik – Kultur – Gesellschaft & Einführung in die Didaktik des techn. Werkunterrichts in der GS (6 LP) (5181220), <i>benotet</i> LV (SWS): S (4) PVL: Referat (10 Min.) mit Verschriftlichung (5 S.), Anwesenheit in Seminaren PL: Klausur (90 Min.) o. Hausarbeit (5 Seiten) o. mündl. Pr. (20 Min.) Regelprüfungstermin: 4. FS	
5	Techn. Gestalten in der GS (6 LP) (5181230), <i>unbenotet</i> LV (SWS): S (2); Ü (3) PVL: Referat (10 Min.) mit Verschriftlichung (5 S.), Anwesenheit in Seminaren	
6	PL: Bericht (15 Seiten) Regelprüfungstermin: 6. FS	
7	Modellierung grundschulrelevanter elementartechnischer Sachverhalte (6 LP) (5181180), <i>unbenotet</i> LV (SWS): S (2); Ü (3)	
8	PVL: Referat (10 Min.) mit Verschriftlichung (5 S.), Anwesenheit in Seminaren PL: Bericht (15 Seiten) Regelprüfungstermin: 8. FS	SPÜ im Fach Werken (3 LP) (5181190), <i>unbenotet</i> LV (SWS): SPÜ (2) PVL: 8 Hospitationen, 2 Unterrichtsversuche, Anwesenheit in SPÜ PL: Bericht (15 Seiten) Regelprüfungstermin: 8. FS
9	Staatsexamen	

5.12 Bildungswissenschaften

In den Bildungswissenschaften seid ihr nicht an einen festen Plan gebunden, sondern könnt selbst entscheiden, wann ihr welches Modul belegt. Einige Module bauen allerdings aufeinander auf, sollten also am besten in einer bestimmten Reihenfolge belegt werden. Ihr solltet versuchen, die Bildungswissenschaften gleichmäßig auf die Semester zu verteilen; es ist aber auch nicht schlimm, wenn ihr die im Studienplan vorgeschlagenen Werte nicht erreicht oder überschreitet. Manchmal werden die Seminare, die zu den Vorlesungen gehören, auch erst im darauffolgenden Semester angeboten, sodass ihr das Modul über zwei Semester belegen müsst.

Wichtig ist nur, dass ihr am Ende des 8. FS alle Bildungswissenschaften belegt und bestanden habt.

Die Bildungswissenschaften teilen sich in vier große Unterbereiche sowie einen Wahlpflichtbereich:

- Pädagogische Psychologie
- Erziehungswissenschaft
- Sonderpädagogik
- Schulpädagogik
- Wahlpflichtbereich

Pädagogische Psychologie

Die Pädagogische Psychologie besteht aus zwei Modulen, die aufeinander aufbauen. Ihr solltet also zunächst PP1 und dann PP2 machen.

Pädagogische Psychologie 1: Entwicklung und Lernen (6 LP)

(5180850), benotet

LV (SWS): VL (2), S (2)

PVL: Bearbeitung von Kontroll- & Reflexionsaufgaben zur VL, Referat (30 Min.), Anwesenheit in Seminaren

PL: Hausarbeit (15 Seiten) o. mündl. Prüfung (20 Min.) o. Klausur (90 Min.)

Pädagogische Psychologie 2: Psychologie und Diagnostik (6 LP)

(5180860), unbenotet

LV (SWS): VL (2), S (2)

PVL: Bearbeitung von Kontroll- & Reflexionsaufgaben zur VL, Referat (30 Min.), Anwesenheit in Seminaren

PL: Hausarbeit (15 Seiten) o. Klausur (90 Min.)

Erziehungswissenschaft

Allgemeine Erziehungswissenschaft für Lehramt (6 LP)

(5180680), benotet

LV (SWS): VL (2), S (2)

PVL: Anwesenheit in Seminaren

PL: Hausarbeit (15 Seiten) o. Klausur (90 Min.) o. mündl. Pr. (20 Min.)

Sonderpädagogik

Die Sonderpädagogik ist in vier Module unterteilt. Es wird empfohlen, mit dem Modul „Sonderpädagogische Grundfragen“ anzufangen, aber ihr braucht das Wissen aus diesem Modul nicht zwingend für die anderen drei.

Sonderpädagogische Grundfragen sowie Kinder mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, Sehen, Hören und körperlich-motorische Entwicklung für das Lehramt an Grundschulen (3 LP)

(5180900), benotet

LV (SWS): VL (2)

PL: Klausur (60 Min.)

Sonderpädagogik des Förderschwerpunktes emotionale und soziale Entwicklung für das Lehramt an Grundschulen (6 LP)

(5180890), unbenotet

LV (SWS): VL (2), S (2)

PVL: Referat (20-30 Min.), Anwesenheit in Seminaren

PL: Klausur (60 Min.)

Sonderpädagogik des Förderschwerpunktes Lernen für das Lehramt an Grundschulen (6 LP)

(5180870), benotet

LV (SWS): VL (2), S (2)

PVL: Referat (20-30 Min.), Anwesenheit in Seminaren

PL: Klausur (60 Min.)

Sonderpädagogik des Förderschwerpunktes Sprache und Kommunikation für das Lehramt an Grundschulen (6 LP)

(5180880), benotet

LV (SWS): VL (2), S (2)

PVL: Referat (20-30 Min.), Anwesenheit in Seminaren

PL: Klausur (60 Min.)

Schulpädagogik

Theorien und Konzepte der Schulpädagogik, der allgemeinen Didaktik und der schul- und unterrichtsbezogenen Bildungsforschung für die Lehrämter an Grundschulen und Regionalen Schulen und für das Lehramt Sonderpädagogik (12 LP)

(5180960), benotet

LV (SWS): VL (2), S (6)

PVL: Anwesenheit in Seminaren

PL: mündl. Pr. (40 Min.) o. Klausur (90 Min.) o. Hausarbeit (20 Seiten)

Wahlpflichtbereich

Im Wahlpflichtbereich müsst ihr 9 LP erreichen. Hierzu muss man *zwingend* ein 6-LP-Modul und ein 3-LP-Modul kombinieren.

Differentielle Psychologie und Pädagogisch-Psychologische Diagnostik für Lehramt an Grundschulen, Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik (6 LP)

(5180800), unbenotet

LV (SWS): VL (2), S (2)

PVL: Bearbeitung von Kontroll- bzw. Reflexionsaufgaben zur Vorlesung, Referat (30 Min.), Anwesenheit in Seminaren
PL: Klausur (90 Min.) o. Hausarbeit (15 Seiten) o. Portfolio (Kontroll- und Reflexionsaufgaben und Seminarprotokolle)

Sozialpädagogik und Medienpädagogik für Lehramt an Grundschulen, Regionalen Schulen und für Sonderpädagogik (6 LP)
(5180950), unbenotet
LV (SWS): VL (2), S (2)
PVL: Anwesenheit im Seminar
PL: Hausarbeit (12-15 Seiten) o. Referat (25 Min.) o. Klausur (90 Min.)

Projekt- bzw. forschungsorientierte Vertiefung im Kontext von Bildungswissenschaft und Schule (3 LP)
(5180840), unbenotet
LV (SWS): S (2)
PVL: Anwesenheit im Seminar
PL: Hausarbeit (10 Seiten) o. Klausur (90 Min.)

Politische Bildung und Demokratie-Pädagogik (3 LP)
(3380000), unbenotet
LV (SWS): S (2)
PL: Klausur (90 Min.)

Politische Philosophie (3 LP)
(5380180), unbenotet
LV (SWS): S (2)
PL: Klausur (90 Min.) o. Portfolio (10-12 Aufgaben)

5.13 Praktika

Im Lehramt an Grundschulen sind vier Pflichtpraktika zu absolvieren. Diese sind anzumelden im Praktikumsbüro in der August-Bebel-Straße in Raum 4046 (4. Etage). Auch hier gibt es Anmeldephasen, die ihr auf der Seite der Philosophischen Fakultät unter Studium →

Praktikumsbüro findet. Wenn ihr in Rostock oder in der näheren Umgebung euer Praktikum an einer Schule absolvieren wollt, könnt ihr euch dafür nicht direkt an den Schulen bewerben, sondern müsst zu einem bestimmten Termin im Praktikumsbüro erscheinen, wo ihr dann zugeteilt werdet. Diesen Termin findet ihr ebenfalls auf der Seite des Praktikumsbüros. Ihr müsst die Praktika in aufsteigender Reihenfolge absolvieren.

Sozialpraktikum (3 LP)

Das Sozialpraktikum ist das erste zu absolvierende Praktikum. Ihr könnt es in allen Einrichtungen machen, die mit Kindern im Schulalter (6 bis 19 Jahre) außerhalb der Schule pädagogisch handeln, z.B. Nachmittagsbetreuung, Ferienangebote, Sportvereine. Vor dem Praktikumsbüro hängen auch viele Flyer, auf denen Praktikumsplätze bei den verschiedensten Organisationen angeboten werden.

Das Praktikum muss spätestens mit der Beendigung des 4. FS (also im September) absolviert sein. Das Praktikum umfasst 3 Wochen, in denen ihr insgesamt 85 Stunden anwesend sein müsst. Im Anschluss schreibt ihr eine Praktikumsdokumentation über zwei Seiten.

Ihr könnt, wenn ihr bereits mit Kindern gearbeitet habt, euch diese Tätigkeit als Sozialpraktikum anrechnen lassen. Hierzu müsst ihr in die Sprechstunde des Praktikumsbüros gehen.

- 3 Wochen, 85h Anwesenheit
- 2 Seiten Praktikumsbericht
- 1. – 4. Semester

Orientierungspraktikum I (Hospitationspraktikum) (3LP)

Das erste Orientierungspraktikum wird an einer Grundschule absolviert. Es ist ein Hospitationspraktikum, in dem ihr mit dem Praktikumsbericht mehrere Hospitationsprotokolle abgeben müsst. Nähere Informationen erhaltet ihr in der Vorlesung im ersten Grundschulpädagogik-Modul.

Ihr müsst in 3 Wochen 55 Stunden Hospitationen sowie 10 Stunden außerunterrichtliche schulische Veranstaltungen nachweisen und einen Bericht im Umfang von etwa 25 Seiten abgeben. Dieses Praktikum kann frühestens in der vorlesungsfreien Zeit des dritten

Semesters absolviert werden, muss aber bis zum Ende der vorlesungsfreien Zeit des fünften Semesters abgelegt sein.

- 3 Wochen, 55h Hospitation + 10h Außerunterrichtliches
- Ca. 25 Seiten Praktikumsbericht
- 3. – 5. Semester

Orientierungspraktikum II (Profillinienpraktikum) (3 LP)

Das zweite Orientierungspraktikum wird entweder in einem KiGa/KiTa oder in der 5./6. Klasse einer weiterführenden Schule absolviert. Ihr hospitiert wieder 40 Stunden und führt drei Unterrichtsstunden bzw. drei Angebote in der KiTa selbst durch. Im Praktikumsbericht, der etwa 15 Seiten umfasst, plant ihr eure Stunden genau und reflektiert diese im Anschluss. Die Fächer, in denen ihr eure Stunden gebt, werden euch im Laufe der ersten Semester bei einer separaten Veranstaltung zugeteilt. Ihr werdet aber auf jeden Fall in einem eurer vier Lernbereiche unterrichten.

- 3 Wochen, 40h Hospitation + 3h eigenes Unterrichtsangebot
- Ca. 15 Seiten Praktikumsbericht
- 5. – 8. Semester

Hauptpraktikum (6 LP)

Das Hauptpraktikum ist das letzte Pflichtpraktikum und wird wieder an einer Grundschule absolviert. Neben 55 Hospitationsstunden erteilt ihr acht Stunden selbst Unterricht und müsst sechs Stunden außerunterrichtliche schulische Veranstaltungen nachweisen. Die Hälfte der selbst erteilten Stunden müsst ihr ausführlich, die andere nur als Kurzentwurf im Bericht planen. Dementsprechend wird der Bericht über 40 Seiten umfassen.

- 6 Wochen, 55h Hospitation, 6h Außerunterrichtliches, 8h eigenes Unterrichtsangebot
- 40+ Seiten Praktikumsbericht
- 6. – 8. Semester

6 Veranstaltungsbelegung

Mit Hilfe der Übersichtspläne, der Modulnummern und der sogenannten Fachanhänge könnt ihr euch euren Stundenplan zusammenstellen und Veranstaltungen belegen. Die Fachanhänge findet ihr auf der Seite der Philosophischen Fakultät.

Im Zeitraum vom 9.10. bis 13.10. könnt ihr euch online um die Veranstaltungen bewerben. Geht hierzu auf lsf.uni-rostock.de und wählt oben rechts das aktuelle Semester aus (WiSe 17/18). Über **Veranstaltungen** → **Vorlesungsverzeichnis** → **Philosophische Fakultät** → **Grundschulpädagogik** → **Grundschule (neues Lehramt / ab WS 2017/2018)** findet ihr einen Überblick aller Lernbereiche der Grundschulpädagogik.

Suche nach Veranstaltungen

Studiengangssuche

Studiengangsliste

➤ **Vorlesungsverzeichnis**

Heute stattfindende
Veranstaltungen

Ausfallende Veranstaltungen

Navigation ausblenden ◀

Vorlesungsverzeichnis (Winter 2017/18)

- ① **Vorlesungsverzeichnis**
- ① **Philosophische Fakultät**
- ① **Grundschulpädagogik**
- ① **Grundschule (neues Lehramt / ab WS 2012/2013)**
- ① **Übergreifende Grundschulpädagogik**
- ① **Grundschulfach Deutsch**
- ① **Grundschulfach Mathematik**
- ① **Grundschulfach Sachunterricht**
- ① **Grundschulfach Kunst und Gestaltung**
- ① **Grundschulfach Werken**
- ① **Grundschulfach Frühbeginnender Englischunterricht**
- ① **Grundschulfach Frühbeginnender Französischunterricht**
- ① **Grundschulfach Evangelische Religion**
- ① **Grundschulfach Sport**
- ① **Grundschulfach Philosophieren mit Kindern**
- ① **Grundschulfach Musik**

Hier könnt ihr nacheinander eure vier Lernbereiche anklicken und planen, sowie ab dem dritten Fachsemester das Fach Grundschulpädagogik. Wir zeigen euch das hier an dem Beispiel Mathematik.

Wenn wir den Lernbereich Mathematik anklicken, sehen wir alle Veranstaltungen, die in diesem Semester für Grundschulstudierende angeboten werden. Nicht alle davon sind für euch relevant. Die Mathematik nummeriert ihre Veranstaltungen glücklicherweise durch, sodass der Titel der Veranstaltung schon verrät, zu welchem Modul sie gehört. Dies ist nicht in jedem Lernbereich so. Es gibt

allerdings Methoden, trotzdem immer die passende Veranstaltung zu seinem Modul zu finden.

11790	Fachliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1 Sikora, Kurtzmann	Vorlesung
117901	Fachliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1 Sikora, Kurtzmann	Übung
117902	Fachliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1 Sikora, Kurtzmann	Übung
117903	Fachliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1 Sikora, Kurtzmann	Übung
117904	Fachliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1 Sikora, Kurtzmann	Übung
117905	Fachliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1 Sikora, Kurtzmann	Übung
117906	Fachliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1 Sikora, Kurtzmann	Übung
117907	Fachliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1 Sikora, Kurtzmann	Übung
76950	Fachliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 3.1 Pietsch	Vorlesung
769501	Gruppe 1: Fachliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 3.1 Pietsch	Übung

In der Mathematik sind für uns im ersten Semester die Veranstaltungen im Kasten wichtig; sie gehören zu Modul 1. Aus unseren Fachanhängen wissen wir, dass wir eine Vorlesung und eine Übung belegen müssen. Wenn wir eine der Übungen anklicken, öffnet sich die Seite der Veranstaltung.

Fachliche Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1

Funktionen: [markierte Termine vormerken](#)

Seiteninhalt: [Grunddaten](#) | [Belegung](#) | [Termine](#) | [Verantwortliche Personen](#) | [Studiengänge](#) | [Module](#) | [Einrichtungen](#) | [Struktu](#)

Grunddaten

Veranstaltungsart	Übung	SWS	2,00
Veranstaltungsnummer	117901	Erwartete Teilnehmer/-innen	
Semester	WS 2017/18	Max. Teilnehmer/-innen	
Sprache	Deutsch	Studienjahr	
Hyperlink		Stud.IP	↗

Belegung

Belegungsverfahren	Status	Link
Belegung über Stud.IP	kein Verfahren / keine Info	

Termine Gruppe: Gruppe 1

Tag	Zeit	Rhythmus	Dauer	Raum	Raumplan	Lehrperson
Do.	11:00 bis 13:00	woch	19.10.2017 bis 02.02.2018	Ulmenstr. 69 - HS.326/327, Ulmenstr. 69, Haus 3		Sikora

Gruppe 1: [vormerken](#) | [markierte Termine vormerken](#)

Hier erfahren wir, **wann** und **wo** die Veranstaltung stattfindet, **wer** doziert und **wie** wir die Veranstaltung belegen können. In eurem Studium werdet ihr so gut wie jede Veranstaltung über Stud.IP belegen.

Weiter unten können wir überprüfen, ob die Veranstaltung wirklich für uns relevant ist. Zum einen sehen wir unter *Studiengänge*, dass diese Veranstaltung für uns im ersten Semester obligatorisch ist. Zum anderen können wir unter *Module* überprüfen, ob das angegebene Modul das gleiche ist wie das, das in unseren Fachanhängen steht.

Verantwortliche Personen

Verantwortliche Personen	Zuständigkeit
Dr., phil., Grit.Susann.Kurtzmann	
Dr., paed., Christine.Sikora	

Studiengänge

Studiengang/Abschluss/Prüfungsversion	Semester	Teilnahmeart
Grundschulpädagogik...LA.Grundschulen.(2012)	1. Semester	obligatorisch
Grundschulpädagogik...LA.Sonderpädagogik.(2012)	3. Semester	wahlobligatorisch

Module

2180020	Grundschulmathematik Modul 1: Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1
---------	---

Zuordnung zu Einrichtungen

MNE/Institut.für.Mathematik.(IfMA)

Inhalt

Lehrinhalte:
Logik und Mengenlehre

Wenn wir das überprüft haben, müssen wir die Veranstaltung im Portal *Stud.IP* finden. Dazu scrollen wir wieder hoch und klicken im oberen Teil der Seite auf den grünen Pfeil. Dieser führt uns auf die Anmeldeseite von Stud.IP.

SWS	2.00
Erwartete Teilnehmer/-innen	
Max. Teilnehmer/-innen	
Studienjahr	
Stud.IP	



Nun könnt ihr genau sehen, welchen Veranstaltungen ihr eine höhere Priorität und welchen eine niedrigere Priorität geben solltet. Generell solltet ihr euch nur für die Veranstaltungen bewerben, zu denen Ihr auch hingehen könnt. Ihr werdet am Ende des Einschreibzeitraums in die Gruppen gelost.

Seminar: Gruppe 1: MA 4.1 Didaktik des Mathematikunterrichts in den Übergängen und in der Grundschule - Modul4 / Dida...

Ziehen Sie die in Frage kommenden Veranstaltungen auf die rechte Seite und ordnen Sie sie dort in der Reihenfolge der von Ihnen gewünschten Priorität an. Sie können mehr Veranstaltungen nach rechts ziehen als Sie tatsächlich belegen wollen

Verfügbare Veranstaltungen

Filter

- Gruppe 1: MA 4.1 Didaktik des Mat[...]Anfangsunterricht ⓘ
- Gruppe 2: MA 4.1 Didaktik des Mat[...]Anfangsunterricht ⓘ
- Gruppe 3: MA 4.1 Didaktik des Mat[...]Anfangsunterricht ⓘ
- Gruppe 4: MA 4.1 Didaktik des Mat[...]Anfangsunterricht ⓘ
- Gruppe 5: MA 4.1 Didaktik des Mat[...]Anfangsunterricht ⓘ
- Gruppe 6: MA 4.1 Didaktik des Mat[...]Anfangsunterricht ⓘ

Ausgewählte Veranstaltungen

Filter

Gewünschte Veranstaltungen hierhin ziehen

Auf Stud.IP könnt ihr eure Chancen, eine bestimmte Veranstaltung zu bekommen, unter dem Reiter *Veranstaltungen* einsehen.

Anmelde- und Wartelisteneinträge

Name	Inhalt	Datum	Position/Chance	Art
Gruppe 2: Schriftspracherwerb - Deutschunterricht am Übergang	ⓘ	25.08.	100%	Autom.
Gruppe 1: Spielen und Sozialbeziehungen im Grundschulalter	ⓘ	25.08.	100%	Autom.
Gruppe 1: Weitergeführter Deutschunterricht - Deutschunterricht am Übergang	ⓘ	25.08.	100%	Autom.
Gruppe 2: MA 4.1 Didaktik des Mathematikunterrichts in den Übergängen und in der Grundschule - Modul4 / Didaktik des Mathematikunterrichts in den Übergängen und im Anfangsunterricht	ⓘ	25.08.	100%	Autom.
Sprachliches Lernen in Stufenübergängen	ⓘ	25.08.	100%	Autom.
Soziales Lernen	ⓘ	25.08.	81%	Autom.
Lehren und Lernen in der Grundschule unter Beobachtung der kognitiven Entwicklung der Kinder	ⓘ	25.08.	100%	Autom.
Historisches Lernen:	ⓘ	25.08.	83%	Autom.
Gruppe 1: WE-4.1: Didaktik des technischen Werkunterrichts 1 - Technisches Gestalten Teil 1	ⓘ	25.08.	100%	Autom.

Bei einigen Vorlesungen kann es sein, dass du bei der Eintragung nach einem Passwort gefragt wirst. Dies erhältst du in der ersten Vorlesung, also einfach hingehen 😊.

Wenn das Losverfahren vorbei ist, kannst du unter Stud.IP nachsehen, welche Veranstaltungen du bekommen hast. Es kann sein, dass sich Veranstaltungen überschneiden; das siehst du wieder am besten in deinem Stundenplan bei Stud.IP. Sollte das der Fall sein, kannst du in

den Lernbereichen probieren, mit Kommilitonen zu tauschen. Achtung, in den Bildungswissenschaften ist das grundsätzlich **nicht** möglich! Wenn du keinen zum Tauschen findest oder sogar mehr Veranstaltungen hast als du brauchst, sei fair und trage dich unter *Veranstaltung verlassen* aus. So gibst du deinen Platz frei und jemand anderes kann von der Warteliste nachrutschen.

Bei Veranstaltungen, bei denen du keinen Platz ergatteren konntest, stehst du auf der Warteliste. Deinen Wartelistenplatz kannst du bei Stud.IP auf der Veranstaltungsseite einsehen.

Generell gilt: **Dein Seminarplatz ist erst sicher, wenn du an der ersten Veranstaltung teilgenommen hast!** Viele tragen sich nicht aus Veranstaltungen aus, weswegen jeder, der beim ersten Mal nicht anwesend ist, gestrichen wird. Dafür rutschen andere von der Warteliste nach. Mit einem Warteplatz von 1 bis 10 hat man meist gute Chancen, nachzurutschen.

7 Prüfungsprozedere

Das An- und Abmelden von Prüfungen wird über das Portal pruefung.uni-rostock.de organisiert. Hier findest du unter dem Reiter *Studienorganisation* übrigens auch deine aktuelle Studienbescheinigung und kannst deine Adresse ändern.

Unter *Prüfungsverwaltung* kannst du deine Prüfungen an- und abmelden sowie deine angemeldeten Prüfungen und deine Leistungsübersicht sehen.

Sie sind hier: Startseite ▶ Prüfungsverwaltung ▶ Prüfungsan- und -abmeldung

Prüfungsan- und -abmeldung

Bitte wählen Sie die an- oder abzumeldende Prüfung aus unten stehender Struktur aus. Klicken Sie dazu auf die Bezeichnungen.

- LA an Grundschulen Grundschulpädagogik 2012
 - Grundsulpädagogik - Pflichtmodule
 - Grundschulfach Deutsch
 - Grundschulfach Mathematik
 - Grundsulumathematik Modul 1: Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1 (2180020)
 - Grundsulumathematik Modul 2: Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 2 (2180050)
 - 2180059 Grundsulumathematik Modul 2: Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 2 -Prüfung 
 - Datum: 27.07.2017, Prüfer: Karin Mahrhold, Klausur „ (Bem.: für Lehramt / und U69-AEHS2)
 - Anmeldeende war der 19.06.2017 -
 - Grundsulumathematik Modul 3: Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 3 (5180750)
 - Grundsulumathematik Modul 4: Didaktik des Mathematikunterrichts in der Grundschule 1 (5180760)
 - Grundsulumathematik Modul 5: Didaktik des Mathematikunterrichts in der Grundschule 2 (5180770)

Bei der Anmeldung ist es sehr wichtig, dass du darauf achtest, dich nicht zu verklicken. Über die Nummern am Ende der Zeile kannst du dich vergewissern, dass du dich für das richtige Modul anmeldest. Achte auch darauf, dass du dich für den richtigen Prüfer anmeldest! Gerade in den Bildungswissenschaften gibt es oft mehrere Prüfer pro Modul. Ist dein Prüfer oder deine Prüfung nicht im Portal angezeigt, musst du das dem ZPA (zpa@uni-rostock.de) melden. Generell stehen am Anfang der Anmeldezeiträume meist noch nicht alle Prüfungen im Portal, sondern werden von den Dozierenden erst so spät gemeldet, dass sie während des Anmeldezeitraums nachgetragen werden können. Schau also am letzten Tag des Anmeldezeitraums am besten noch einmal nach, ob du die richtigen Prüfungen angemeldet hast.

Angemeldete Prüfungen

Prüfung	Prüfer/-in	Prüfungsraum	Prüfungs- bzw. Abgabedatum Prüfungsbeginn	Prüfungsform	Bemerkung	Vorbehalt
Sonderpädagogische Grundfragen sowie Kinder mit geistiger Behinderung / Sinnes- und Körperbehinderungen für das Lehramt an Grundschulen (5190129)	Prof. Dr. phil. Katja Koch	Audimax, Ulmenstr. 69	13.07.2017 13:15	Klausur	für Lehramt	
Grundschulmathematik Modul 3: Grundlagen des Mathematikunterrichts in der Grundschule 3 -Prüfung 2: Klausur (5190752)	Dr. phil. Grit Susann Kurtzmann, Dr. rer. nat. Franz Oberlander	Audimax, Ulmenstr. 69	17.07.2017 16:00	Klausur	für Lehramt / Teil 2; Einf. in die Did. GSmathie	
Werken Modul 3: Grundlagen des Werkunterrichts 2 (5190799)	Dipl.-Lehrer Margrit Felsing, Susan Pollin		19.07.2017 10:00	Klausur	für Lehramt / MÖL-SR101	
Grundschulpädagogik Modul 1: Kind - Kindsein - Kindheit (5190519)	Regina Schenkel, Josefine Antrack	HS 3, Raum 201, Parkstr.6	04.09.2017 10:00	Klausur	für Lehramt	
Sachunterricht Modul 2: Zur Didaktik des Sachunterrichts (5190619)	Martina Lembcke	HS I, AEHSG, Ulmenstr. 69	06.09.2017 09:00	Klausur	für Lehramt	

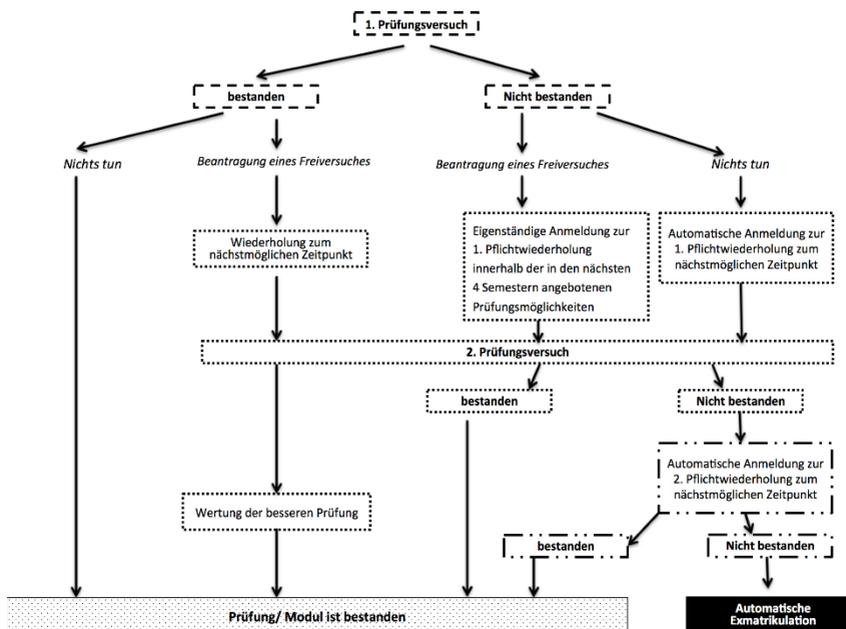
Wenn du dir deine angemeldeten Prüfungen anzeigen lässt, kannst du auf einen Blick alle Prüfungsleistungen sehen, die du dieses Semester absolvieren musst. Du siehst, wann du wo welche Prüfung hast, und wer dein/e Prüfer/in ist. Bei manchen Prüfungen steht unter der Spalte *Vorbehalt* „Prüfungsvorleistung noch nicht erbracht“. Dies liegt meist daran, dass das ZPA diese noch nicht eintragen konnte. Du kannst die Prüfung trotzdem problemlos mitschreiben. Solltest du ernsthafte Zweifel haben, ob deine PVL schon erbracht ist, schreib deiner/m Dozent/in.

Auch wenn die Anmeldephase für Prüfungen vorbei ist, kannst du dich bis **zwei Wochen** vor der Prüfung von dieser abmelden. Hierzu reicht es, einen formlosen Antrag beim ZPA einzureichen. Wenn deine Prüfung allerdings weniger als zwei Wochen entfernt ist, musst

du sie mitschreiben, bzw. durch ein Nicht-Erscheinen eine 5,0 und damit ein Nicht Bestanden in Kauf nehmen. Wenn du dir nicht mehr sicher bist, ob du die Prüfung schreiben kannst, lass dich am besten beim ZPA beraten.

Wenn die Prüfung geschrieben ist, heißt es Warten auf die Noten. Auch wenn DozentInnen häufig die Klausuren relativ schnell kontrollieren, dauert es häufig mehrere Wochen, bis die Noten im Prüfungsportal eingetragen sind. Schaut am besten regelmäßig in eure Leistungsübersicht, dort seht ihr eure Noten.

7.1 Durchgefallen – und nun?



Wenn du durch eine Prüfung durchgefallen bist, ist das noch lange kein Grund, zu verzweifeln. Vielen Studierenden passiert es einmal, dass sie sich nicht gut genug auf eine Prüfung vorbereitet haben und dann in eine Wiederholung müssen. Die Wiederholungsprüfung ist im Regelfall in der nächsten vorlesungsfreien Zeit, also ein Semester

später. Generell hast du für jede Prüfung drei Versuche. Erst wenn du alle drei Versuche nicht bestanden hast, hat das für dich ernsthafte Konsequenzen, nämlich die Exmatrikulation. Aber auch so sollte man versuchen, sich nicht zu viele Wiederholung einzuhandeln, denn sonst schreibt man schnell mal 7 oder mehr Prüfungen in einem Semester.

7.2 Freiversuch

Du kannst deinen Freiversuch verwenden, um nach einer nicht bestandenen Prüfung durchzuatmen und die Wiederholung zu schieben. Du bist dann nicht automatisch zur nächsten Wiederholungsprüfung angemeldet, sondern hast die nächsten vier Semester Zeit, dich neu vorzubereiten und für die Wiederholungsprüfung anzumelden. Du musst den Freiversuch innerhalb von vier Wochen nach der Notenbekanntgabe beim ZPA anmelden.

Wie viele Freiversuche habe ich jetzt?

Es gibt keine feste Zahl von Freiversuchen. Stattdessen ist in der RPO festgelegt, dass du pro Lernbereich höchstens **ein Drittel aller benoteten Prüfungen** durch einen Freiversuch erwerben kannst. Um den Freiversuch nutzen zu können, musst du deine erste Prüfung außerdem zum Regelprüfungstermin absolviert haben. Diesen entnimmst du der SPSO oder der Modulübersicht (Punkt 5).

Lernbereich	insgesamt benotete LP	max. als FV beantragbare LP
Bildungswissenschaften (inkl. Grundschulpädagogik)	$9+6+6+6+6+6+12+3=54$	18 LP
Deutsch	$9+9=18$	6 LP → kein Modul
Mathematik	$6+6+3+3=18$	6 LP → ein 6 LP oder beide 3 LP Module
Englisch	$6+6+6=18$	6 LP → ein Modul

Ev. Religion	6+6+6+3=21	8 LP → ein Modul
Französisch	6+6+6=18	6 LP → ein Modul
Kunst und Gestaltung	6+6+6=18	6 LP → ein Modul
Musik	HMT anfragen	HMT anfragen
Philosophie	6+6+3+3=18	6 LP → ein 6 LP oder beide 3 LP Module
Sachkunde	12+6=18	6 LP → nur das 6 LP Modul
Sport	6+6+3=15	5 LP → nur das 3 LP Modul
Werken	6+6+6=18	6 LP → ein Modul

8 Um das Studium herum

Neben dem Studium könnt ihr nicht nur in Rostock, sondern auch über die Universität selbst in eurer Freizeit viele tolle Sachen machen.

8.1 Auslandsaufenthalt

Während deines Studiums kannst du natürlich ins Ausland gehen und dort ein oder mehrere Semester studieren oder Praktika absolvieren. Belegst du Englisch oder Französisch als Lernbereich musst du im entsprechenden LB einen dreimonatigen Auslandsaufenthalt vorweisen.

Für Auslandsaufenthalte während des Studiums gibt es viele Fördermöglichkeiten - nicht nur für die Jahrgangsbesten. Kümmere dich rechtzeitig (mindestens 12 Monate im Voraus) darum. Für weitere Informationen steht dir das Akademische Auslandsamt der Universität Rostock zur Verfügung (Rostock International House; www.uni-rostock.de/internationales/hauptseite-internationales/).

Solltest du aufgrund von Kindern oder anderen Härtefällen Probleme

damit haben, ins Ausland zu gehen, kannst du über das ZPA einen Härtefallantrag an den Prüfungsausschuss stellen. Genaueres dazu findest du in der RPO §9, Abs. 1.

8.2 Fremdsprachen

Egal, ob ihr eine Fremdsprache anfangt zu studieren oder nicht – an der Uni Rostock könnt ihr auch andere Sprachen lernen oder eure Kenntnisse ausbauen. Da dies für uns als Lehramtsstudierende aber nicht in unseren Studienverlauf gehört, müssen wir bei der Anmeldung für einen Kurs einen kleinen Beitrag bezahlen, aber dafür gibt es auch mindestens 2 Mal die Woche 90 Minuten die Sprache deiner Wahl. Interesse? Dann schau doch auf der Seite des Sprachenzentrums der Universität Rostock, welche Sprache du lernen willst und melde dich an.

8.3 Hochschulsport

Jedes Semester werden an der Uni Rostock für wenig Geld Sportkurse angeboten. Die Anmeldung erfolgt online, dort findet ihr eine Übersicht über das Programm und den Anmeldezeitraum. Die dort angebotenen Sportkurse sind nicht für euer Studium anrechenbar, sondern ausschließlich ein preiswerter Ausgleich zum Studieren. Nähere Informationen, Programm, Fristen usw. findet ihr auf *hochschulsport.uni-rostock.de*.

9 Fachschaftsrat Grundschulpädagogik

Was machen wir?

Wir probieren, gemeinsam mit euch unseren Studiengang ständig zu verbessern. Dafür sprechen wir mit Dozierenden, nehmen an Gremiensitzungen teil und betreuen die neuen Erstsemester während der Einführungswoche. Außerdem organisieren wir auch Veranstaltungen wie etwa die Weihnachtsfeier oder gemütliche Spieleabende.

Wie kann ich mitmachen?

Mitmachen kann bei uns jeder, der Grundschulpädagogik oder Sonderpädagogik mit Wahlfach Grundschuldeutsch & -mathe studiert und Lust hat, sich aktiv und regelmäßig in unserem Fachschaftsrat zu beteiligen. Wir treffen uns regelmäßig und freuen uns immer, wenn wir Gäste auf unseren Sitzungen haben, die vielleicht sogar Lust haben, als aktiver Helfer zu bleiben oder sich sogar zur Wahl aufzustellen. Unsere nächste Wahl wird voraussichtlich im November stattfinden. Kommt gerne auf uns zu, wenn ihr dabei sein wollt!

Kontakt: grundschulpaedagogik@uni-rostock.de
facebook.com/grundschulpaedagogik